



Workshop "Herrschaftskritische Methoden"

Justus-Liebig-Universität Gießen (Hauptgebäude, Seminarraum 315), 12. und 13. Dezember 2022

Programm

Ν/	lar	itag.	12	12)
IV	IOI.	ILAE.	12	'.12	

12 Uhr	Begrüßung durch das Organisationsteam
12.15 Uhr	Diskussionsrunde zu herrschaftskritischen Methoden und wissenschaftlicher Praxis Moderation: María Cárdenas (Goethe-Universität Frankfurt)
13.45 Uhr	Kaffeepause
14.00 Uhr	"Das versteckte Curriculum der Gewalt als methodologische Herausforderung für die Friedens- und Konfliktforschung" Juliana Krohn (Leopold-Franzens-Universität Innsbruck)
15:00 Uhr	"Conceptualising cooperative research in practical, epistemological and structural terms" Dr. Karolina Kluczewska (Universität Ghent) und Dr. Philipp Lottholz (Philipps-Universität Marburg)
16.30 Uhr	Kaffeepause
17.00 Uhr	Diskussionsrunde zu Positionalität und Hierarchien in der Peacebuilding-Forschung Jonas Rusche (Otto-von-Guericke Universität Magdeburg)
18.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
19.30 Uhr	Diskussionsrunde zu epistemischer Autorität Moderation: Dr. Philipp Lottholz (Philipps-Universität Marburg)

Dienstag, 13.12.

9.30 Uhr "Auf den Spuren völkisch-nationalistischer Kontinuitäten in der ökologischen und sozial-alternativen Landwirtschaft – Herausforderungen der Erforschung eines blinden Flecks einer sich selbst als progressiv verstehenden Bewegung" Dr. Marie Reusch (Justus-Liebig-Universität Gießen)
 11.00 Uhr Kaffeepause
 11.30 Uhr Diskussionsrunde zu Zugang, Transfer und Kommunikation als Herausforderungen herrschaftskritischen Forschens Moderation: Juliana Krohn (Leopold-Franzens-Universität Innsbruck)
 12.30 Uhr Feedbackrunde und Abschluss

Arbeitskreis Herrschaftskritische Friedensforschung der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK) in Kooperation mit

Sektion Transnationale und Intersektionale Herrschaftskritik am Gießener Graduiertenzentrum Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften GGS der Justus-Liebig-Universität Gießen